

MOTION

Mit Disc-Recycling CO2-Ausstoss reduzieren und Erdöl sparen

Der Regierungsrat leitet Massnahmen ein, um das Recycling von Discs wie CD's und DVD's im Kanton Bern nachhaltig zu verbessern.

Die Recyclingquote soll bis ins Jahr 2015 von heute geschätzten 5 bis 10% auf mindestens 30% gesteigert werden.

Begründung:

Obwohl Rückgabemöglichkeiten bestehen, landen im Kanton Bern jährlich mehrere Millionen gebrauchte CD's im Kehrriem.

Hauptgründe für diese vermeidbare Verschwendung von wertvollen Ressourcen sind vermutlich die mangelnde **Information der Bevölkerung** und das **Fehlen von spezifischen Sammelbehältern**.

CD's und DVD's bestehen zu über 90% aus Polycarbonat, einem pflegeleichten Kunststoff mit hoher Transparenz, Temperaturbeständigkeit und beachtlicher Resistenz gegen Verformungen. Der Herstellungsprozess ist energieintensiv und teuer. Für eine Disc von 15 g werden etwa 30 g Erdöl gebraucht.

Das Recyclieren von Polycarbonat trägt dazu bei, den CO2-Ausstoss zu reduzieren und die nicht erneuerbare Ressource Erdöl zu schonen.

Im Recyclingprozess kann das Polycarbonat von Discs in hoher Reinheit wiedergewonnen werden. Es dient dann als Ausgangsstoff für eine Vielzahl neuer Produkte beispielsweise in der Medizintechnik.

Weil die bisher gesammelten Mengen zu klein sind, existiert in der Schweiz noch keine Disc-Recycling-Anlage.

Dass die Bereitschaft der Bevölkerung gross ist, die ausgedienten Datenträger einer sinnvollen Wiederverwertung zuzuführen, zeigt ein Pilotversuch der Migros Ostschweiz. Seit Anfang März 2009 nehmen drei Filialen in Winterthur, Wetzikon und Frauenfeld ausgediente CD's zurück. In den ersten drei Monaten haben die Kundinnen und Kunden dort bereits mehrere hundert Kilogramm CD's abgegeben.

Münchenbuchsee 22. Juli 2009

Ruedi Löffel EVP

Weiterführende Links:

- <http://www.cd-recycling.ch/>
- http://www.migros.ch/DE/Regionen/Ostschweiz/Unternehmen/Medien/Seiten/10_09_cd-sammel-wettbewerb.aspx
- <http://www.blueboxx.info/>